

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT

An

SCHILDBERG, Peter
Neuer Wall 41
D-20354 Hamburg
GERMANY

Eingang Hamburg

06. NOV. 2003

erl.

MITTEILUNG FÜR DIE KEIN

BESONDERES FORMBLATT VORGESEHEN IST

Absendedatum

(Tag/Monat/Jahr)

04/11/2003

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

46 316-25

ANTWORT FÄLLIG

siehe Punkt 1 unten

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 03/08785

Internationales Anmeldedatum

(Tag/Monat/Jahr)

07/08/2003

Anmelder

KERSTEN, Olaf

1. ☐ **ANTWORT FÄLLIG** innerhalb von _____ Monaten ab obigem Absendedatum

☒ **KEINE ANTWORT FÄLLIG**

2. **MITTEILUNG:**

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß sich die Erstellung des internationalen Recherchenberichts (IRB) für Anmeldungen, bei denen es sich nicht um Erstanmeldungen handelt, infolge des derzeitigen Arbeitsrückstands verzögern kann.

Obwohl die Frist zum Eintritt in die nationale Phase vor den Bestimmungsorten gemäß Artikel 22 (1) PCT und den ausgewählten Ämtern gemäß Artikel 39 (1) PCT mit Wirkung vom 1. April 2002 (s. PCT-Gazette 44/2001 Abschnitt IV) auf 30 Monate nach dem Prioritätsdatum festgelegt wurde (vor dem EPA beträgt die Frist 31 Monate nach dem Prioritätstag - s. Regel 107 EPÜ in der mit Wirkung vom 2. Januar 2002 geänderten Fassung - ABl. EPA 8-9/2001, 373) **haben noch nicht alle PCT-Vertragsstaaten die notwendigen Änderungen an ihren nationalen Gesetzen vorgenommen und werden vorläufig weiterhin zum Eintritt in die nationale Phase eine Frist von 20/21 Monaten nach dem Prioritätsdatum setzen, wenn vor Ablauf der 19 Monate nach dem Prioritätsdatum kein Antrag gestellt wird** - siehe PCT-Gazette/PCT Newsletter auf der WIPO-Website unter <http://www.wipo.int/pct/en/index.html> für eine aktuelle Liste der geltenden Fristen.

In Anbetracht dessen wird das EPA als internationale vorläufige Prüfungsbehörde keine Gebühr für verspätete Zahlung gemäß Regel 58bis PCT erheben, falls die Bearbeitungsgebühr und die Gebühr für die vorläufige Prüfung der betreffenden Anmeldung nach Ablauf der Frist gemäß Regeln 57.3 und 58.1(b) PCT, aber **innerhalb eines Monats nach dem Tag der Absendung des IRB** entrichtet werden; das EPA wird folglich erst nach Ablauf dieser Einmonatsfrist eine Aufforderung nach Regel 58bis.1(a) PCT absenden. In den Fällen, in denen das EPA zur Zahlung aufgefordert und der Anmelder den fälligen Betrag nicht vollständig entrichtet hat, gilt der Antrag als nicht gestellt (Regel 58bis.1(b) - (d) PCT). Die Folge kann ein Rechtsverlust in den Bestimmungsstaaten sein, wenn die Frist zum Eintritt in die nationale Phase nach Artikel 22 PCT bereits abgelaufen ist (s. auch Artikel 37 (4) PCT).

Achtung: Falls der Anmelder statt des EPA ein anderes Amt als internationale vorläufige Prüfungsbehörde ausgewählt und besagte Gebühren nicht innerhalb der Frist gemäß Regeln 57.3 und 58.1(b) PCT entrichtet hat, ist jene Behörde zur unmittelbaren Anwendung von Regel 58bis.1(a) PCT berechtigt.

Für eventuelle Unannehmlichkeiten bitten wir um Entschuldigung.

Schließlich werden die Anmelder daran erinnert, daß mit Wirkung vom 3. Januar 2002 ein rationalisiertes PCT II-Verfahren angewandt werden kann, siehe ABl. EPA 11/2001, 539, und das EPA als ISA keine internationale Recherche zu einer Anmeldung durchführen wird, die lediglich ein Verfahren für eine geschäftliche Tätigkeit betrifft, siehe ABl. EPA 10/2001, 482. Die Anmelder sollten auch die Beschränkung der Zuständigkeit des EPA als ISA und IPEA auf bestimmten Gebieten der Technik bei bestimmten internationalen Anmeldungen berücksichtigen; weitere Einzelheiten siehe ABl. EPA 1/2002, 52 und PCT Newsletter 1/2001.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

ISA/EP